

Astra Tech: World Congress 2012 in Göteborg



Unter dem Motto „Creating the future by going back to the roots“ fand der Astra Tech World Congress vom 9. bis 12. Mai 2012 in Göteborg statt. Der Blick zurück und der Blick in die Zukunft waren Leitidee des Programms.

In diesem Jahr war der Weltkongress in Schweden zu Gast, der Heimat und Geburtsstätte der Osseointegration. Er startete am Mittwoch mit dem Vorkongress, am Donnerstag begann das dreitägige wissenschaftliche Programm. Dieses wurde von einem renommierten wissenschaftlichen Komitee erarbeitet, dessen Vorsitz die Professoren *Tomas Albrektsson*, *Jan Lindhe* (beide Schweden) und Prof. Dr. *Christoph Hämmerle* aus der Schweiz innehatten. Zusammen mit Dr. *Lyndon Cooper* bestritten die drei Vorsitzenden die Auftaktveranstaltung des wissenschaftlichen Programms.

Die weiteren Mitglieder des Komitees waren Prof. Dr. *Stefan Haßfeld*, Prof. Dr. *Hans-Christoph Lauer* sowie weitere internationale Referenten.

Astra Tech GmbH

An der kleinen Seite 8, 65604 Elz
www.astratechworldcongress.com

Geistlich Bio-Oss Pen: Nichts verändert, nur verbessert



Das hoch osteokonduktive Biomaterial Geistlich Bio-Oss ist jetzt auch im praktischen Applikator, als Geistlich Bio-Oss Pen, erhältlich. Das Knochenersatzmaterial^{1,2} wird mit dem neuen

Pen bequem, sicher und sauber in den Defekt eingebracht. Um die richtige Konsistenz der Partikel zu erhalten, wird zuerst Kochsalzlösung oder Patientenblut in den Pen aufgezogen. Die gebogene Applikatortspitze ermöglicht dann die sichere und präzise Anwendung. Vor allem im Seitenzahnbereich und im Sinus kann Bio-Oss nun wesentlich einfacher appliziert werden. An der Spitze des Applikators befindet sich, je nach Granulatgröße, eine rote oder grüne Filterkappe. Der Pen ist in zwei Granulatgrößen (0,25 – 1 mm und 1 bis 2 mm) mit unterschiedlichen Füllmengen erhältlich.

¹ iData Research Inc., US Dental Bone Graft Substitutes and other Biomaterials Market, 2011

² iData Research Inc., European Dental Bone Graft Substitutes and other Biomaterials Market, 2010

Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH

Schneidweg 5, 76534 Baden-Baden
Tel.: 07223 9624-0, Fax: 07223 9624-10
www.geistlich.de

Alle Beschreibungen sind Angaben des Herstellers entnommen.

Dentsply Friadent: XiVE jetzt auch auf Facebook

Gemeinsam Erfahrungen austauschen, Kollegentipps erfragen oder sich über innovative Konzepte informieren – das ermöglicht das Implantatsystem XiVE seinen Anwendern jetzt auf der eigenen facebook-Fanpage.

Im Mittelpunkt stehen alle Themen rund um die Implantologie: Welche neuen praxis-tauglichen Konzepte gibt es, welche Tipps können Kollegen geben, etwa bei Fragen zur Primärstabilität oder zur Sofortbelastung? Das sind nur einige der vielen Aspekte, die Behandler interessieren und diskutieren werden möchten. Es gibt regelmäßige News und Fotos zu Veranstaltungen und Fortbildungen sowie Videos, die auf der Fanpage jederzeit für den User abrufbar sind.

Die XiVE Fanpage gibt es auf Deutsch unter www.facebook.com/xive.de sowie in einer englischsprachigen Version für internationale Anwender des Implantatsystems unter www.facebook.com/xiveXperience.



DENTSPLY Friadent

Steinzeugstraße 50, 68229 Mannheim
Tel.: 0621 4302-000, Fax: 0621 4302-001
friadent@dentsply.com, www.dentsply-friadent.com

Straumann: Erster Studentenkongress in Berlin

Mit 15 Seminaren und 20 Workshops veranstaltet Straumann für Studierende der Zahnmedizin den Ersten Deutschen Studentenkongress vom 16. bis 17. Juni 2012. Auf dem Kongress dreht sich alles um die Implantologie. Angeboten werden unter anderem Veranstaltungen zur parodontalen Regeneration, Chirurgie, Prothetik sowie neuen digitalen Technologien. Hinzu kommen Themen wie Patientenansprache, Hypnose oder Augmentation. Die Grundsteine für die erfolgreiche Karriere des Zahnmediziners werden schon während des Studiums gelegt. Darum ist es wichtig, dass sich die Studierenden schon frühzeitig über das dynamische Umfeld der Zahnmedizin auf dem aktuellen Wissensstand halten.

Für ihre Teilnahme müssen interessierte Studenten mindestens im 7. Semester sein. Diese zahlen pro Person 118 € – kombiniert mit der Party 138 €.

Straumann GmbH

Jechtinger Straße 9, 79111 Freiburg
Tel.: 0761 4501-480, Fax: 0761 4501-490
events.de@straumann.com, www.straumann.de



CAMLOG: Preisgarantie bis Ende 2013



CAMLOG gibt für seine Implantatlinien eine Preisgarantie bis 31.12.2013. Neben dem hohen Anspruch an Qualität und Präzision der Implantat-systeme will das Unter-

nehmen Verlässlichkeit demonstrieren. Die Preisgarantie soll dazu beitragen, der implantologischen Praxis mehr Planungssicherheit zu bieten und mehr Patientinnen und Patienten mit implantologischen Produkten von CAMLOG versorgen zu können.

Die Produktlinien (konische und tube-in-tube-Verbindung) sind nach Überzeugung des Unternehmens gleichwertig und unterscheiden sich daher nicht im Preis.

Das CONELOG Implantatsystem hat seit seiner Vorstellung zur IDS 2011 bereits viele Anhänger gefunden.

CAMLOG Vertriebs GmbH

Maybachstraße 5, 71299 Wimsheim
Tel.: 07044 9445-100, Fax: 0800 9445-000
info.de@camlog.com, www.camlog.de

Komet: Angebot an Knochenfräsern erweitert

Komet hat das Sortiment an Knochenfräsern mit spezieller ZrN (Zirkon-Nitrid) Hartbeschichtung weiter ausgebaut. Die bereits erhältlichen Instrumente für das chirurgische Handstück gibt es jetzt auch mit Winkelschäften. Insgesamt erweitert sich die Linie um zehn Instrumente. Auch die bewährte Knochensäge ‚Miniflex‘ gibt es nun als beschichtete Variante. Sie erlaubt eine besonders dünne Schnittführung in der Präimplantologie, zum Beispiel bei crestalen Knochenschnitten (Bone Splitting) oder bei der Knochendeckelmethode und Transplantatgewinnung im gesamten Kieferbereich nach Prof. Dr. Fouad Khoury. Instrumente mit einer ZrN-Beschichtung widerstehen dem aggressiven Einfluss eines chemischen Bohrerbades besser. Auch die Schneide ist unempfindlicher gegenüber den schädlichen Chemikalien und behält ihre Arbeitsschärfe über viele Behandlungen bei.



Komet Dental

Gebr. Brasseler GmbH & Co KG
Trophagener Weg 25, 32657 Lemgo
Tel.: 05261 701-700, Fax: 05261 701-289
info@brasseler.de, www.kometdental.de

Coltène/Whaledent: Erste NiTi-Feile mit Memory Effekt



HyFlex CM aus dem Hause COLTENE ist die erste Endo-Feile, die über einen Memory Effekt verfügt: Der kontrollier-

te Rückstelleffekt eröffnet Zahnärzten neue Möglichkeiten bei der Wurzelkanalbehandlung. Controlled

Memory steht für eine neue Generation von

Materialien mit hoher Flexibilität. HyFlex CM lässt sich ähnlich wie Edelstahl-Feilen vorbeugen und passt sich optimal an die Kanal-anatomie an. Die Feile kann nach Belieben in eine bestimmte Form gebracht werden und behält diese Form. Diese Besonderheit ist ein entscheidender Vorteil, vor allem bei extrem gekrümmten Wurzelkanälen. Der Zahnarzt kann somit einfacher schwierige Behandlungen durchführen, da ihm die Feile eine viel größere Flexibilität bietet. Probleme wie die Perforation eines Kanals oder eine Via Falsa lassen sich leichter vermeiden.

Coltène/Whaledent GmbH + Co. KG

Raiffeisenstraße 30, 89129 Langenau
Tel.: 07345 805-0, Fax: -201
info.de@coltene.com, www.coltene.com

Ivoclar Vivadent: Studien zum Vollkeramiksystem

IPS e.max ist ein innovatives Vollkeramiksystem, das Materialien aus Lithium-Disilikat-Glaskeramik und Zirkoniumoxid für die Press- und CAD/CAM-Technologie umfasst. Das System wird durch eine universell einsetzbare Nano-Fluorapatit-Glaskeramik ergänzt, mit deren Hilfe die einzelnen Systemkomponenten verblendet werden können.

Das IPS e.max-System wird seit Beginn seiner Entwicklung vor über einem Jahrzehnt wissenschaftlich begleitet. Die wichtigsten Ergebnisse aus diesen Studien sowie detaillierte Informationen zu den Methoden, Erfolgen und Überlebensraten finden sich im neuen, übersichtlichen IPS e.max Scientific Report. Gesamthaft für das System wurden 20 Studien zusammengefasst. Er umfasst Daten zum klinischen Einsatz von IPS e.max-Materialien über einen längeren Zeitraum: von bis zu fünf Jahren im Fall von Zirkoniumoxid und von bis zu zehn Jahren für den Einsatz von Lithium-Disilikat. Neben dem Ergebnis zum IPS e.max-System als Ganzes enthält der Scientific Report die Studien zu den einzelnen System-Komponenten.

Ivoclar Vivadent GmbH

Postfach 11 52, 73471 Ellwangen, Jagst
Tel.: 07961 889-0
info@ivoclarvivadent.de, www.ivoclarvivadent.de